



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

SENAAT

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder des Senats
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich: Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums
die Dekane der Fakultäten Bildung, Nachhaltigkeit,
Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
der Vertreter des Gesamtpersonalrats

im Hause

Protokoll
der 65. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(6. Sitzung im Sommersemester 2011)
am 15. Juni 2011 um 14.30 Uhr in Raum 10.225

- mit Änderungen in TOP 3.15 und TOP 4 genehmigt in der Sitzung des Senats am 13.07.2011-

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 8. Juni 2011.

Vorsitz: Spoun Beginn: 14:30 Uhr
Protokoll: Rudzinski Ende: 17:00 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Deller	Dartenne	Holtorf	Johannsen
Kirchberg	Landwehr	Mann	Vick
Söffker	Rieckmann	Viehweger	Steinert
Michelsen			
Maset			
O'Sullivan (bis 16:50)			
Reese			
Riebesehl			
Huth			
Wagner			

entschuldigt: Schleich, Steffen, Nagel
Beratende Mitglieder: VP Müller-Rommel (ab 16:30 Uhr), Dekan Kulturwissenschaften, Dekanin Bildungswissenschaften, Dekan Nachhaltigkeit, Dekan Wirtschaftswissenschaften, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Gäste: Frau Heuser und Herr Bregler zu TOP 5, Hochschulöffentlichkeit



TOP 1 REGULARIEN

1.1 Arbeitsfähigkeit

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats. P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen
3. Berichte und Mitteilungen
4. Anfragen
5. Zielerreichungsbericht 2010 zur Zielvereinbarung 2010-2012
6. Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg, Anlagen 1-3 sowie 5 und 6 ; hier: Beschlussfassung durch den Senat
7. Wahl des Prüfungsausschusses für das Leuphana Semester und das Komplementärstudium gem. § 19 RPO für den Leuphana Bachelor
8. Bestellung von Mitgliedern des Senats für die Findungskommission gem. § 2 Abs. 2 der „Verfahrensordnung zur Ernennung oder Bestellung und Entlassung von Mitgliedern des Präsidiums der Leuphana Universität Lüneburg“ für die Stelle einer hauptberuflichen Vizepräsidentin/eines hauptberuflichen Vizepräsidenten in Teilzeit
9. Einrichtung einer Findungskommission zur Auswahl der hauptberuflichen Frauen- und Gleichstellungbeauftragten gem. § 2 der Richtlinie des Senats zur Verwirklichung des Gleichstellungsauftrages nach § 3 Abs. 3 NHG an der Leuphana Universität Lüneburg
10. Besetzung des zentralen Wahlausschusses für die Amtszeit ab 1. Oktober 2011
11. Zusammensetzung der Senatskommission zur Überarbeitung der Grundordnung und Senatsgeschäftsordnung
12. Verschiedenes

einstimmig

Frau Steinert stellt den Antrag, in der Formulierung von TOP 8 das Wort „Teilzeit“ zu streichen. Der Senat stimmt dem Antrag in geheimer Abstimmung zu.

9:7:2

TOP 2 GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN

Herr Johannsen bringt zum Protokoll der 63. Sitzung des Senats am 6. Mai 2011 seine Verwunderung zum Ausdruck, dass die im Namen von Herrn Fabian verlesene persönliche Erklärung nicht als Anhang in das Protokoll aufgenommen wurde.

P Spoun erläutert, dass eine persönliche Erklärung nur von Mitglieder des Senats abgegeben werden kann. Stellvertretende Mitglieder des Senats werden erst zu Mitgliedern, wenn ein Vertretungsfall eintritt. Ansonsten bleiben stellvertretenden Mitgliedern nur die Rechte von Zuhörern. Ein Antragsrecht besitzen sie nicht. Eine Möglichkeit von Zuhörern, persönliche Erklärungen zu Protokoll zu geben, ist daher nicht vorgesehen. Dieses Recht steht allein Senatsmitgliedern im Rahmen der aktiven Sitzungsteilnahme gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung des Senats zu. Verliest ein Senatsmitglied eine persönliche Erklärung in Namen und Auftrag einer nicht anwesenden Person, so ist diese nur dann zu Protokoll zu nehmen, wenn das Mitglied sich diese zu Eigen gemacht, sie im eigenen Namen kundgetan hat und diese damit als persönliche Erklärung eines Senatsmitglieds zu betrachten ist.

Das Protokoll der 63. Sitzung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

- TOP 1.1. auf Seite 2 wird nach dem letzten Absatz eingefügt: *Herr Johannsen verliest im Namen des stellvertretenden studentischen Senators Herrn Fabian eine persönliche Erklärung.*
- TOP 1.1 auf Seite 3, 2. Absatz wird der Satz „P Spoun weist darauf hin,...“ ergänzt um: P Spoun weist *entgegen der Auffassung von Frau Steinert* darauf hin, dass der formulierte Antrag kein materiell neuer Antrag sei, da man bereits über eine Vertagung der Sitzung aufgrund von Formfehlern abgestimmt habe.
- TOP 1.2 auf Seite 3: nach dem Satz „Herr Johannsen bittet um Vorlage der rechtlichen Einschätzung, ob es sich um eine Personal- oder Verfahrensfrage handele“ wird folgender Satz eingefügt: „*Unter Beru-*



fung auf das in §41 Abs. 3 NHG festgeschriebene Informationsrecht des Senats fordert Herr Johannsen wie in den vorangegangenen beiden Sitzungen erneut, die rechtliche Einschätzung des Präsidiums den Senatsmitglieder vorzulegen.

Das Protokoll der 64. Sitzung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

- Seite 1, Anwesenheit: statt Herrn Rieckmann war Herr Kosler anwesend.

Das vertrauliche Protokoll der 64. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3

BERICHTE UND MITTEILUNGEN

3.1

Herr Prof. Dr. Markus Mühling ist als Universitätsprofessor für Systematische Theologie und wird im Institut für Theologische Religionspädagogik der Fakultät Bildung tätig werden. Der Dienstbeginn ist zum 01.10.2011 vorgesehen.

Frau Prof. Dr. Beate Söntgen ist als Universitätsprofessorin für Kunstgeschichte ernannt worden. Der Dienstbeginn ist zum 01.10.2011 vorgesehen.

3.2

Der Philosoph, Publizist und Bestsellerautor Dr. Richard David Precht ist als Honorarprofessor für Philosophie im Institut für Kulturtheorie, Kulturforschung und Künste der Fakultät Kulturwissenschaften ernannt worden und wird ab dem Winzsemester 2011/2012 an der Leuphana Universität Lüneburg Veranstaltungen anbieten.

3.3

Herr Prof. Andreas Hirschi hat einen Ruf an die Universität Lausanne erhalten. Herr Prof. Heinemann hat einen Ruf an die Universität Potsdam erhalten.

3.4

Im Rahmen der anstehenden Systemakkreditierung konnte das Team Q die nächsten Verfahrensschritte und Terminierungen mit der Akkreditierungsagentur AQUIN abstimmen. (siehe Anlage 1).

3.5

Die international tätige Akkreditierungsagentur FIBAA hat den englischsprachigen MBA Studiengang Strategic Management ausgezeichnet. Die Gutachter bescheinigtem dem Studiengang eine überdurchschnittliche Qualität und bezeichneten die Integration von Lehre und Praxis als exzellent.

3.6

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildungswissenschaften hat in seiner Sitzung am 08.06.2011 beschlossen, dass die Fakultät zukünftig den Namen Bildung trägt. Zugleich wird das ehemalige Zentrum für Kooperation und Praxisstudien in der Lehrerbildung zukünftig unter dem Titel „Kompetenzzentrum für schulische Praxisstudien“ geführt.

3.7

Aktuell wurden von Kolleginnen und Kollegen folgende Drittmittelprojekte eingeworben:

- Dr. Lutkemöller und Prof. Evers: Aufbau eines nationalen Weiterbildungszentrums für Fach-Führungskräfte in Schutzgebieten Bulgariens im geplanten Umweltbildungszentrum "Kloster Rila (DBU, 115.000 €, Laufzeit 18 Monate);
- Prof. Pias: Internationales medienwissenschaftliches Symposion der DFG – „Soziale Medien – Neue Massen“ (DBU, 19.200 €, Laufzeit 6 Monate)
- Prof. Saretzki und Meinfried Stiegnitz: Klimafolgen - Klimaanpassungsstrategien Niedersachsen (Nds. Ministerium für Umwelt, 100.00 €, Laufzeit 2 Jahre);
- Prof. Stoltenberg: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich in der Tschechischen Republik (DBU, 80.000 €, Laufzeit 19 Monate);
- Prof. Walpuski: Qualität von Schüleräußerungen als Prädiktor für Lernerfolg in experimenteller Kleingruppenarbeit (DFG, Betrag noch offen; Laufzeit 18 Monate);

Folgende Transfermittel wurden von Kolleginnen und Kollegen eingeworben:

- Prof. Dr. Henschel, Prof. Dr. Stange: „Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Angeboten der Elternbildung an vier Standorten im nifbe – Regionalnetzwerk Nordost“ (Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung; 233.916,00 Euro Laufzeit: 20 Monate)
- Prof. Dr. Karsten: „Praxisreflexion in einer virtuellen Lerngemeinschaft zur weiteren Professionalisierung der Elementarpädagogik in Niedersachsen“ (Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung; 126.688,- Euro; Laufzeit: 21 Monate)
- Prof. Dr. Schaltegger: „International Leadership Training SustainAbility Management/Onlinekurs“ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH, 74 777 €, Laufzeit 9 Monaten)

Folgende Projektmittel konnten über den Innovations-Inkubator vergeben werden:

- Prof. Funk, Herr Hannemann: „Regionale Vernetzung“ (TM 1.6, 2.003.670,06 Euro, Laufzeit 6 Jahre)
- Prof. Schomerus: Schlüsselfaktor Ressourceneffizienz - ein Prüfsystem für KMU zur Verbesserung der Vollzugsfähigkeit von Umweltgesetzen am Beispiel des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes (TM 1.3, 183.538,12 Euro, Laufzeit 2 Jahre)

3.8

140 Studierende haben auf der Graduiertenfeier am 28.05.2011 ihr Abschlusszeugnis erhalten.

3.9

Studierende belegten bei dem diesjährigen „Manfred Lachs Space Law Moot Court“ des International Institute of



- Space Law an der Universität St. Petersburg den dritten Platz. Sie befassten sich mit dem Thema Umweltverschmutzung und deren schädliche Einflüsse auf Weltraum-Aktivitäten.
- 3.10 Am 16. Juni 2011 findet von 10-18 Uhr der Informationstag zum Bachelor-Studium statt.
- 3.11 Das Team des Innovations-Inkubators lädt zu einer internen Informationsveranstaltung mit dem Titel „Chancen und Möglichkeiten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Leuphana Universität Lüneburg im EU-Großprojekt Innovations-Inkubator“ am Donnerstag, dem 30. Juni 2011 um 18 Uhr in den Hörsaal 4 ein.
- 3.12 Frau Steinert berichtet, dass beim Verwaltungsgericht Lüneburg Klage gegen den Senatsbeschluss vom 06.05.2011 eingereicht wurde. Die politische Begründung ist auf der Website der Liste „Eine Uni für alle“ zu finden.
- 3.13 Herr Vick teilt für die Liste „Für Euch und unsere Uni - Die Fachschaft“ mit, dass man sich von der Klage der studentischen Senatorin Steinert und des stellvertretenden Mitglieds Herrn Ahrens distanziere.
- 3.14 Herr Vick teilt mit, dass die studentischen Wahlen zu einer neuen Sitzverteilung im Studierendenparlament geführt habe. 7 Sitze entfallen auf die Liste „Fakultät Wirtschaft - 3 Campi, eine Liste - Gemeinsam mehr erreichen!“, 7 Sitze entfallen auf die Liste „QuattroFak - Vier Fakultäten EINE Liste“ und 2 Sitze auf die Liste „Grüner und autofreier Campus“.
- 3.15 Herr Fabian teilt mit, dass er sehr erfreut darüber sei als stellvertretender Senator erstmals und fristgerecht eine Sitzungseinladung erhalten zu haben, bedauert aber gleichzeitig, dass seine persönliche Erklärung aus der Sitzung des Senats am 06.05.2011 nicht dem Protokoll beigefügt wurde.

TOP 4

ANFRAGEN

Es liegen keine schriftlichen Anfragen von Senatsmitgliedern vor. Aus der Hochschulöffentlichkeit liegt eine Anfrage zum Thema Inkubator vor, die P Spoun wie folgt beantwortet:

- 1) Welche Kompetenztandems (Titel; wissenschaftliche Leitung; GastwissenschaftlerIn) im Innovationsinkubator haben ihre Arbeit bereits aufgenommen?

Folgende Kompetenztandems sind bereits gestartet:

- **KT Vernetzte Versorgung**,
 - *Leitung: Prof. Dr. Wulf Rössler,*
 - *Internationale Tandempartnerin: Prof. Dr. Anke Bramesfeld*
- **KT Fernsehen 2.0**
 - *Leitung: Prof. Michael Ballhaus*
 - *Internationaler Tandempartner: Prof. Dr. Timon Beyes*
- **KT Plattform für Biokerosin**
 - *Leitung: Prof. Dr. Stefan Schaltegger und Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein*
 - *Internationale Tandempartner: Prof. Dr. Robert Bailis und Prof. Dr. Roger Burritt*

- 2) Welches Budget und wie viele Stellen (Postdocs, DoktorandInnen, SHKs u.a.) stehen den einzelnen Tandems jeweils zur Verfügung? (bitte genaue Zahlen für die einzelnen Tandems)

Die Stellen in den Kompetenztandems sehen keine Weiterqualifikation (z.B. Promotion) der MitarbeiterInnen im Rahmen der Stelle vor, daher kann nicht angegeben werden, welche Stelle explizit Promotionsstellen sind. Eine Promotion auf einer anteiligen Stelle wird aber ermöglicht.

KT Vernetzte Versorgung

- *Budget: 2,3 Mio. EUR*
- *9 Stellen (eine Postdoc-Stelle TV L 14, drei 100%-Stellen TV L 13, fünf anteilige Stellen TV L 13) sowie 4 SHK/WHK-Stellen*

KT Fernsehen 2.0

- *Budget: 4,2 Mio. EUR*
- *33 Stellen (alle TV L 13, davon 15 als anteilige Stellen) sowie 19 SHKs*

KT Biokerosin

- *Budget: 2,7 Mio. EUR*
- *11 Stellen (drei Postdoc-Stellen TVL 14, sechs 100%-Stellen TV L 13, zwei 50%-Stellen TV L 13) sowie 3 WHK/SHK*

- 3) Welche KooperationspartnerInnen aus der Praxis sind in welchem Tandemprojekt involviert und welche Ausgründungen haben bereits stattgefunden?

KT Vernetzte Versorgung



- *Abgeschlossene Kooperationsverträge mit folgenden Unternehmen/Einrichtungen:*
 - *IVP Networks (LK Harburg)*
- *Bereits laufende Zusammenarbeit, aber noch ohne Kooperationsvertrag:*
 - *Novego (LK Harburg)*
 - *Anker e.V. (LK Celle)*
 - *Klinikum Uelzen (LK Uelzen)*
 - *Die Brücke e.V. (LK Uelzen)*
 - *Psychiatrische Klinik Uelzen (LK Uelzen)*
 - *AWO Trialog (LK Soltau-Fallingbostel)*
 - *Caritas Forum Demenz (übergreifend)*
 - *Gemeinschaftspraxis am Bürgerpark, Neuhaus / Oste (LK Cuxhaven)*
 - *Landkreis Lüneburg*
- *Ausgründungen sind in diesem Projekt bisher nicht vorgesehen.*

KT Fernsehen 2.0

- *Abgeschlossene Kooperationsverträge mit folgenden Unternehmen/Einrichtungen:*
 - *Greencapital TV, Hamburg*
- *Bereits laufende Zusammenarbeit, aber noch ohne Kooperationsvertrag:*
 - *Impreglon, Lüneburg*
 - *Pixelpark (Power to the Pixel)*
 - *ONE Deutschland*
 - *Mute – Culture and Politics after the Net, London, UK*
- *Ausgründungen aus dem Projekt werden gegen Ende 2011/Anfang 2012 erwartet.*

KT Biokerosin

- *Abgeschlossene Kooperationsverträge mit folgenden Unternehmen/Einrichtungen:*
 - *INOCAS, Lüneburg (Ausgründung aus dem KT)*
- *Bereits laufende Zusammenarbeit, aber noch ohne Kooperationsvertrag:*
 - *Kooperation mit großer Fluggesellschaft in Vorbereitung*
 - *Aireg (Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany)*
- *Ausgründung aus dem Projekt als INOCAS in Lüneburg bereits im März 2011 erfolgt.*

4) Welche Tandems sind bereits in Vorbereitung oder beantragt, haben aber noch nicht mit der Arbeit begonnen?

- *Bereits von allen Gremien bewilligt, Start im Oktober 2011: KT Internetttherapie (Prof. Sieland/Prof. Funk, internationale Tandempartner aus Holland und Dänemark)*
- *Bereits vom Präsidium und der Strukturkommission bewilligt, nun zur formalen Bewilligung bei der NBank:*
 - *Zusatzmodul Onlinetherapie zum KT Vernetzte Versorgung (gleiche Leitungspersonen wie beim KT Vernetzte Versorgung)*
 - *KT Vernetzte Versorgung II (Prof. Wein u. Prof. Wiesenfeld, internationaler Tandempartner aus der Schweiz)*
 - *KT Reha-Kette (Prof. Dietz, internationaler Tandempartner steht noch nicht final fest)*
 - *KT Return to Work (Prof. Oermann, internationale Tandempartner aus Großbritannien und Dänemark)*
 - *KT Segmented Media Offerings (Prof. Pias und Prof. Beyes, internationaler Tandempartner aus Großbritannien)*
 - *KT Thermische Batterie (Prof. Ruck, internationaler Tandempartner aus Neuseeland)*
- *Informationen zu diesen Projekten können der Pressemitteilung und der Homepage entnommen werden.*
- *Weitere Projekt z.Zt. in der Entwicklung, werden der Strukturkommission bei der nächsten Sitzung im Oktober vorgelegt.*

5) Wer hat die Entscheidung getroffen, die Arbeit des Inkubators auf die Bereiche Gesundheit und digitale Medien zu konzentrieren?

Die Strukturkommission des Landes Niedersachsen hat die Leuphana im Herbst 2010 beauftragt entsprechende Themenschwerpunkte für die Kompetenztandems zu entwickeln. Es wurde eine entsprechende Analyse erarbeitet, die vom Präsidium beraten und im Februar 2011 der Strukturkommission vorgelegt wurde. Die Strukturkommission hat der Universität empfohlen, die Themenschwerpunkte Gesundheit und Digitale Medien im Rahmen der Kompetenztandems besonders zu fördern. Daneben sind auch weitere Kompetenztandems in innovativen Feldern möglich und wurden nun z.B. mit dem KT Thermische Batterie auch bewilligt.



6) Welchen Anknüpfungspunkt hat der Inkubatorschwerpunkt 'digitale Medien' an die Universität - welche Institute und ProfessorInnen sind dort beteiligt?

Neben dem bereits bestehenden KT Fernsehen 2.0 und weiteren Teilmaßnahmen des Inkubators in diesem Feld ist insbesondere das Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien mit Prof. Pias beteiligt. Daneben besteht auch eine enge Einbindung von PD Wuggenig und seinem Team. Es ist zudem gelungen, sehr gute Kandidaten und Kandidatinnen für die Doktoranden- und Postdoktorandenstellen zu gewinnen. Zusammen mit Prof. Pias und externen Kollegen organisiert Prof. Beyes die DFG-Tagung zu „Neue Medien – neue Massen“, die im Februar 2012 an der Leuphana stattfinden wird. Das ICAM und der KT Fernsehen 2.0 haben zudem eine gemeinsame Kolloquiumsreihe aufgesetzt, bei der z.B. am 23.06. die Gründer und Betreiber des/der Londoner Magazins/Forschungsplattform „Mute – Culture and Politics after the net“ auftreten werden. Für die künftigen KTs sind gemäß zu untersuchender Forschungsfragen weitere Kooperationen mit Leuphana-Forscherinnen und -Forschern geplant.

7) Auf dem Campus wurden im Umfeld von Inkubatorveranstaltungen mehrfach Kamerateams gesehen. Plant die Universität einen (Dokumentar- oder Image-)Film zu diesem Thema bzw. haben die Arbeiten dafür bereits begonnen? Falls ja, ist dies Teil des Projekts "Fernsehen 2.0" oder wer ist mit dieser Aufgabe betraut?

Auf Anregung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur entwickelt die Leuphana Universität für den EFRE-Begleitausschuss 2011 einen Imagefilm über den Inkubator. Ziel ist eine Zwischenstandspräsentation für die VertreterInnen der EU KOM, Ministerien sowie den regionalen VertreterInnen. Die Ausführung und Dienstleistung (Kamera, Schnitt, etc.) wurde an die avt plus media service GmbH vergeben. Die künstlerische und inhaltliche Betreuung erfolgt durch das Team Fernsehen 2.0. Erstmals gezeigt wird der Imagefilm während des EFRE-Begleitausschusses am 15. Juni. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Präsentation auf der Website der Leuphana sowie die Nutzung des Films zur Präsentation im direkten Kontakt mit Unternehmen und regionalen VertreterInnen im Konvergenzgebiet erfolgen.

Prof Wagner fragt an, wie weit der Stand Änderung der Lehrverpflichtungsordnung sei?

P Spoun antwortet, dass ein Schreiben am heutigen Tag an alle Universitätsprofessoren mit einer Information zu diesem Thema versandt wurde. Das Land wird als Grundlage für die Deputatserhöhung die Lehrverpflichtungsverordnung ändern. Das Deputat aller Universitätsprofessorinnen und –professoren mit einer Lehrverpflichtung von 8 LVS werde sich in der Zeit vom 01.10.2011 – 30.09.2015 um eine SWS auf 9 LVS erhöhen. Auf Nachfrage berichtet P Spoun, dass die Anhebung der Deputate nur bei den Universitätsprofessorinnen und –professoren vorgesehen sei.

Prof. Maset äußert seine Bedenken bezüglich eines Artikels in der Landeszeitung vom 28./29. Mai 2011, in dem über ein Seminar von VP Funk berichtet wurde. VP Funk demonstrierte dort wie man eine sogenannte Drohne per Handy steuern kann. Da Drohnen vor allem auch in militärischen Zusammenhängen genutzt werden. Prof. Maset schlägt daher vor im Rahmen der Überarbeitung der Grundordnung zu überdenken, ob man die Verpflichtung zur ausschließlichen zivilen Forschung aufnehmen könne.

Herr Johannsen bittet für das Verfahren um die Besetzung der Stelle des hauptberuflichen Vizepräsidenten erneut um Vorlage der rechtlichen Einschätzung des Präsidiums.

Herr Ahrens fragt an, ob für das Wintersemester 2011/2012 aufgrund der höheren Studierendenzahlen reguläre Lehrveranstaltungen an Samstagen stattfinden sollen?

P Spoun antwortet, dass dies nach derzeitigem Stand nicht geplant sei.

TOP 5

ZIELERREICHUNGSBERICHT 2010 ZUR ZIELVEREINBARUNG 2010-2012

Drs. Nr. 277/65/6 SoSe 2011

P Spoun begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Heuser und Herrn Bregler (Stabsstelle Qualitätsentwicklung und Akkreditierung I Team Q) und erläutert kurz den vorliegenden Zielerreichungsbericht 2010. In der folgenden Aussprache werden seitens der Senatsmitglieder insbesondere folgende Punkte angesprochen und von Frau Heuser näher erläutert:

- Abschnitt „Profilierung der Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte“: Zusätzlich zu den Dreijahreszeiträumen werden für die interne Information Jahreswerte für sinnvoll erachtet. Der Indikator Publikationen wird auf Grund der unterschiedlichen Fachkulturen als problematisch eingeschätzt.
- Für den nächsten Zielerreichungsbericht wird ein Ampelsystem zu den einzelnen Indikatoren erbeten, um



den Entwicklungsstand schneller einschätzen zu können.

- Zur Vorbereitung der Zielvereinbarung 2013 ff. sollten die Indikatoren in den zuständigen Gremien diskutiert und auf ihre Aussagekraft hinsichtlich der Entwicklungsplanung der Universität hin überprüft werden. Die Begründung der einzelnen Indikatoren ist einem Indikatorenhandbuch, das über das Intranet auffindbar ist, dokumentiert.

P Spoun dankt Frau Heuser und Team für die geleistete Arbeit am Zielerreichungsbericht.

TOP 6**RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN BERUFSBEGLEITENDEN BACHELORSTUDIENGÄNGE DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG, ANLAGEN 1-3 SOWIE 5 UND 6 ; HIER: BESCHLUSSFASSUNG DURCH DEN SENAT**

Drs. Nr.: 275/65/6 SoSe 2011

P Spoun erläutert die Drucksache. Herr Johannsen weist darauf hin, dass auch in Vorlagen auf eine geschlechtergerechte Sprache, wie in § 5 der Richtlinie des Senats zur Verwirklichung des Gleichstellungsauftrages festgelegt, geachtet werden sollte. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Anlagen 1-4 und 6 zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. der Drs. Nr.: 275/65/6 SoSe 2011.

19:0:0

TOP 7**WAHL DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES FÜR DAS LEUPHANA SEMESTER UND DAS KOMPLEMENTÄRSTUDIUM GEM. § 19 RPO FÜR DEN LEUPHANA BACHELOR**

Drs. Nr. 274/65/6 SoSe 2011

P Spoun erläutert die Drucksache. Die Studienkommission der Fakultät Wirtschaft hat in Ihrer Sitzung am 01.06.2011 Herrn Benedict Baur als weiteres studentisches Mitglied vorgeschlagen. Aufgrund der kurzfristigen Nachbenennung wird die Entscheidung des Senats auf die nächste Sitzung am 13. Juli 2011 vertagt.

TOP 8**BESTELLUNG VON MITGLIEDERN DES SENATS FÜR DIE FINDUNGSKOMMISSION GEM. § 2 ABS. 2 DER „VERFAHRENSORDNUNG ZUR ERNENNUNG ODER BESTELLUNG UND ENTLASSUNG VON MITGLIEDERN DES PRÄSIDIUMS DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG“ FÜR DIE STELLE EINER HAUPTBERUFLICHEN VIZEPRÄSIDENTIN/EINES HAUPTBERUFLICHEN VIZEPRÄSIDENTEN**

P Spoun erläutert kurz die Zusammensetzung der Findungskommission und bittet die Senatsmitglieder daraufhin um Vorschläge zur Besetzung der Kommission.

Die Mitglieder des Senats einigen sich auf folgendes Vorgehen zur Bestellung der Mitglieder der Findungskommission:

Aus jeder Statusgruppe werden nach Beratung der einzelnen Statusgruppen ein Mitglied oder mehrere Mitglieder für die Findungskommission vorgeschlagen. Jedes Senatsmitglied wählt mit 3 Stimmen die Mitglieder, die stimmberechtigt in der Findungskommission vertreten sein sollen. Der Vorschlag, der die wenigstens Stimmen erhält, wird automatisch als beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied an der Arbeit der Findungskommission mitwirken. Der Antrag auf Einrichtung eines Wahlausschusses wird per Akklamation in der Weise angenommen, dass die Dekanin und die Dekane der vier Fakultäten gebeten werden, die Verteilung der Stimmzettel und deren Auszählung vorzunehmen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten zur Beratung der Statusgruppen unterbrochen.

Die Mitglieder des Senats wählen in geheimer Abstimmung folgende Personen als Mitglieder der Findungskommission:

Prof. Emer O'Sullivan (Gruppe der Prof.) (18 Stimmen)

Dr. Brunhild Landwehr (Gruppe der wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) (12 Stimmen)

Britta Viehweger (Gruppe der MTV) (10 Stimmen)

Thies Johannsen (Gruppe der Studierenden) (8 Stimmen)



Björn Nagel (Gruppe der Studierenden)

(4 Stimmen)

Stimmberchtigte Mitglieder der Findungskommission sind somit Prof. O'Sullivan, Dr. Landwehr und Frau Viehweger. Herr Johannsen wird als beratendes Mitglied an der Arbeit der Findungskommission mitwirken.

Gem. § 2 Abs. 7 Satz 3 der Verfahrensordnung zur Ernennung oder Bestellung und Entlassung von Mitgliedern des Präsidiums der Leuphana Universität Lüneburg können für die vom Senat gewählten Mitglieder auch persönliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt werden, die das betreffende Mitglied im Falle der Verhinderung vertreten und im Falle des Ausscheidens an die Stelle dieses Mitglieds treten. Folgende Wahlmodalitäten werden festgelegt: die gewählten, stimmberchtigten Mitglieder benennen eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die Mitglieder des Senats bestätigen in geheimer Abstimmung die persönlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter der stimmberchtigten Mitglieder der Findungskommission:

Prof. Reese (Stellvertreter für Prof. O'Sullivan) (17 Stimmen)

Frau Dartenne (Stellvertreterin für Dr. Landwehr) (19 Stimmen)

Herr Holtorf (Stellvertreter für Frau Viehweger) (19 Stimmen)

In einem zweiten Wahlgang wird die Stellvertretung für das nicht-stimmberchtigte studentische Mitglied der Findungskommission in geheimer Abstimmung gewählt:

Frau Steinert (Stellvertreterin für Herrn Johannsen) (10 Stimmen)

Herr Nagel (8 Stimmen)

Frau Dartenne bittet für die nächsten Sitzungen und anstehenden Wahlen um vorherige Klärung der Wahlmodalitäten.

TOP 9

EINRICHTUNG EINER FINDUNGSKOMMISSION ZUR AUSWAHL DER HAUPTBERUFLICHEN FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGBEAUFTRAGTEN GEM. § 2 DER RICHTLINIE DES SENATS ZUR VERWIRKLICHUNG DES GLEICHSTELLUNGAUFRAGTS NACH § 3 ABS. 3 NHG AN DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Drs. Nr. 278/65/6 SoSe 2011

P Spoun erläutert die Drucksache. Herr Vick stellt den Antrag, die Bezeichnung „Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte“ in „Gleichstellungsbeauftragte“ zu ändern. Frau Dudeck erläutert, dass auch im NHG nur von einer Gleichstellungsbeauftragten gesprochen werde. In der Realität beziehe sich das Amt aber vorrangig auf die Gleichstellung der Geschlechter. Das Anliegen der Umbenennung werde aber auf die Agenda der Senatskommision für Gleichstellung aufgenommen.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt die Einrichtung einer Findungskommission zur Auswahl der hauptberuflichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten gem. § 2 der Richtlinie des Senats zur Verwirklichung des Gleichstellungsaufrags und bestätigt die vorgeschlagenen Mitglieder gem. Drs. Nr. 278/65/6 SoSe 2011.

18:0:0

TOP 10

BESETZUNG DES ZENTRALEN WAHLAUSSCHUSSES FÜR DIE AMTSZEIT AB 1. OKTOBER 2011

Drs. Nr. 273/65/6 SoSe 2011

P Spoun erläutert die Drucksache. Die Gruppe der Professorinnen und Professoren sowie die Gruppe der Studierenden werden gebeten, schnellstmöglich die noch fehlenden Stellvertreterinnen und Stellvertreter nach zu benennen.

Die Gruppe der Professorinnen und Professoren benennt folgende Mitglieder für den zentralen Wahlausschuss:

Mitglied Prof. Plewig Fakultät Nachhaltigkeit

Stellv. Prof. Kowalewski Fakultät Bildung

Mitglied Prof. Lutter Fakultät Kulturwissenschaften

Stellv. N.N.



9:0:0

Die Gruppe der Studierenden benennt folgende Mitglieder für den zentralen Wahlausschuss

Mitglied	Moritz Gehnen
Stellv.	N.N.
Mitglied	Steffen Riemenschneider
Stellv.	N.N.

3:0:0

Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benennt folgende Mitglieder für den zentralen Wahlausschuss:

Mitglied	Norbert Tschritter	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Stellv.	Christian Wagner	RMZ
Mitglied	Dr. Uwe Mylatz	RMZ
Stell.	Dr. Paul F. Siegert	Fakultät Kulturwissenschaften

3:0:0

Die Gruppe der MTV benennt folgende Mitglieder für den zentralen Wahlausschuss:

Mitglied	Dagmar Schuchardt	Fakultät Nachhaltigkeit
Stellv.	Carmen Schneider	Fakultät Kulturwissenschaften
Mitglied	Bärbel Hitz	Fakultät Bildung
Stellv.	Julia Drews	Fakultät Wirtschaftswissenschaften

3:0:0

TOP 11

ZUSAMMENSETZUNG DER SENATSKOMMISSION ZUR ÜBERARBEITUNG DER GRUNDORDNUNG UND SENATSGESELLSCHAFTSORDNUNG

P Spoun bittet die Mitglieder des Senats um Beratung, in welcher Zusammensetzung die Senatskommission zur Überarbeitung der Grundordnung und Senatsgeschäftsordnung ihre Arbeit aufnehmen soll. Üblicherweise sind die Senatskommissionen im Verhältnis 4:1:1:1 besetzt. Möglich sei aber auch eine paritätische Besetzung im Verhältnis 2:2:2:2.

Die Mitglieder des Senats fassen folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt die Einsetzung der nichtständigen Senatskommission zur Überarbeitung der Grundordnung und der Senatsgeschäftsordnung in paritätischer Besetzung im Verhältnis 2:2:2:2.

18:0:0

TOP 12

WIDERSPRUCHSVERFAHREN GEGEN BEWERTUNGEN VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- siehe vertrauliches Protokoll der Sitzung -

TOP 13

VERSCHIEDENES

Frau Landwehr berichtet, dass die Kinderuniversität auch in diesem Jahr mit großem Erfolg und hoher Beteiligung gestartet ist und bedankt sich auf diesem Wege bei den vielen Studierenden, die ehrenamtlich helfen. Des Weiteren findet am 2. Juli die Zeugnisübergabe für die Immaturenprüfungen statt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:00 Uhr. Die nächste Sitzung des Senats findet am 13.07.2011 statt.



- Vorsitz-

- Protokoll -